21. Januar 2005

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen **Hochzeit!**

Agathe und Eduard Janser konnten bei guter Gesundheit Anfang des Jahres ihre Eiserne Hochzeit im Kreise der Familie feiern.

Das Bild zeigt Bürgermeister Berthold Ziegler (links) und stellv. Landrätin Ulrike Müller (rechts) mit den beiden Jubilaren.



Amtliches

An alle Reiterinnen und Reiter!

Leider müssen wir in letzter Zeit immer mehr feststellen, dass die Straßen und Gehwege mit Pferdekot verunreinigt werden. Wir bitten Sie, in Zukunft die Pferdeäpfel Ihres Tieres zu beseitigen. Es ist für die Anlieger sehr unangenehm, vor dem Garten die nicht gerade kleinen »Hinterlassenschaften« eines Pferdes zu finden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mikrozensus 2005: Haushaltsbefragung startet im Januar Interviewer bitten um Auskunft

Ab Januar wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres über 50 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Am 10. Januar 2005 startete in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Diese Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für jede Bürgerin und jeden Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergeben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So finden die Befragungen - anders als in den Vorjahren - nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei mehr als 50 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich knapp 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürgerinnen und Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Die Ergebnisse des Mikrozensus werden vom Landesamt regelmäßig veröffentlicht. Sie stehen nicht nur Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien, sondern auch allen anderen Interessierten zur Verfügung.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Neue Post-Service-Filiale in Heising

Seit 27. Dez. 2004 betreibt die Deutsche Post eine Service-Filiale in Heising, Dorfstraße 7 (Salon Everybody, Inh. G. Hartmannsberger). Öffnungszeiten ab 1. Febr.: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00–10.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Donnerstag 13.00–18.00 Uhr und Samstag 17.00–18.00 Uhr.

Durchführung der Rauschbrandschutzimpfung im Landkreis Oberallgäu im Jahre 2005

Rinder jeglichen Alters, die im Jahr 2005 auf Rauschbrandalpen oder -weiden aufgetrieben werden, sind gegen Rauschbrand zu impfen. Hierzu haben die Tierhalter die betreffenden Tiere bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens 8. Februar 2005 unter Angabe der Ohrenmarken-Nummer, des Alters und der Rasse anzumelden. Ferner sind gegen Rauschbrand auch sämtliche Rinder zu impfen, die auf Weiden in Tirol oder Vorarlberg aufgetrieben werden. Das Verzeichnis der Rauschbrandalpen und -weiden im Landkreis Oberallgäu finden Sie im Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 11. Januar 2005. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Lauben, Telefon 0 83 74/58 22-0.

Spenden-Info »Seebeben Südasien«

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) gibt Auskunft über die Arbeit und Seriosität gemeinnütziger Spendenorganisationen. Es hat eine Liste mit Namen, Adressen und Kontonummern jener Hilfswerke erstellt, die Hilfe für die Opfer des Seebebens in Südasien leisten und das DZI-Siegel als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit tragen. Diese Liste wird ieweils dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst und ist auf der Website des DZI (www.dzi.de) abrufbar oder kann schriftlich bestellt werden (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin). Diese Liste liegt auch zur Einsichtnahme im Foyer der Gemeinde Lauben aus. Zu allen genannten Organisationen bietet das DZI auf schriftliche Anfrage auch ausführliche Einzelauskünfte. Auch zu Hilfswerken ohne Spenden-Siegel gibt das DZI Auskunft. Schriftliche Anfragen sollten bitte drei Briefmarken zu je 55 Cent beigefügt werden.

8. Bürger- und Vereineball im »Birkenmoos«

Im letzten Gemeindebrief hatten wir unsere Gemeindebürger bereits darüber informiert, dass am Samstag, den 29. Januar 2005, im neu renovierten »Birkenmoos«-Saal« der traditionelle Bürger- und Vereineball stattfindet. Die Veranstalter möchten hiermit nochmals daran erinnern und hoffen auf einen vollen Saal und gute Stimmung.

Wie Sie unserer letzten Veröffentlichung entnehmen konnten, geht der Erlös dieser Veranstaltung über die »HUMEDICA e.V.« an die Flutopfer in Asien. Besonders aus diesem Grunde erhoffen wir uns einen großen Erfolg mit unserem Faschingsball. Des Weiteren werden bei einer Maskenprämierung die drei Erstplatzierten mit Gutschein- und Sachpreisen ausgezeichnet. Bitte bringen Sie zu unserem gemeinsamen Faschingsball einfach nur gute Stimmung mit. Für alles Weitere wird von den veranstaltenden Vereinen sowie von Mario Schleßies und seinem »Birkenmoos«-Team gesorgt.



Hurreo, hurreo - die Hexen sind do!

Am Gumpigen Donnerstag, 3. Februar 2005, um 11.11 Uhr treiben die Hexen wieder ihr Unwesen und stürmen das Rathaus. Alle Lumpen und Wegelagerer (auch Dorfbewohner genannt) sind herzlich eingeladen. Eine ebenfalls recht herzliche Einladung ergeht zum lustigen Faschingstreiben ab ca. 14.30 Uhr im

Gasthof »Löwen«. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Termine

- Sonntag, 23. Januar 2005, 17.00 Uhr, Auftritt des Gospelchores Durach in »St. Wendelin« in Heising. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde, Kulturlaube.
- Dienstag, 25. Januar 2005, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft im »Birkenmoos«.
- Samstag, 29. Januar 2005, 20.00 Uhr, Vereine- und Bürgerball im »Birkenmoos«.
- Dienstag, 1. Februar 2005, 14.00 Uhr, Fasching (Senioren und Frauenbund) im »Birkenmoos«.

 Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde und Kath. Frauenbund.
- Donnerstag, 3. Februar 2005, 20.15 Uhr, Gesprächsrunde aus der Reihe »Über Gott und die Welt« bei Fam. Kessler, Waltenhofen. Veranstalter: Bahá'í-Gruppe Allgäu.
- Freitag, 4. Februar 2005, 19.00 Uhr, Faschingsschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising im »Birkenmoos«, Schützenstüble.
- Samstag, 5. Februar 2005, 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Weltjugendtag mit Chor Amabile im Pfarrzentrum Lauben, Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.
- Faschingsdienstag, 8. Februar 2005, Faschingsumzug. Start am »Sonnenhof« um 14.14 Uhr. Veranstalter: Interessengemeinschaft Faschingsumzug.
- Samstag, 12. Februar 2005 Achtung, Terminänderung! Heuer findet der Funken am Samstag um 19.00 Uhr im Hafenthal statt. Veranstalter: KLJB.

Faschingsumzug

Anlässlich des Faschingstreibens auf dem Dorfplatz in Lauben planen wir wieder einen Umzug durch Teile unserer Gemeinde. Auch diesmal ist es uns wichtig, dass alle, die mitmachen, Spaß dabei haben. Es genügt eine einfache »Ausstattung«, z. B. mit Leiterwagen und möglichst origineller Kostümierung.

Wann? Am Faschingsdienstag, 8. Februar 2005, um 14.14 Uhr (Aufstellen ab 13.30 Uhr)

Wo? Start: Moosweg - Streckenverlauf über Sonnenhof -Sportplatzstraße (Richtung Wertstoffhof) - Ulrichstraße Ziel: Dorfplatz Lauben

Wer? Jung und Alt, jeder der Lust hat mitzumachen. Familien, Kinder, Vereine, Clubs, Straßengangs oder andere Faschingsbegeisterte. Tiere (z. B. Pferdegespanne) können am Umzug nicht teilnehmen.

Anmeldung ab sofort, tagsüber bei Familie Holweger, Telefon 083 74/8100 oder ab 17.00 Uhr bei Familie Gröger, Telefon 083 74/1096. Anmeldeschluss ist 25. Januar 2005.

Info

Ab 1. Januar 2005 gültige Werte in der Rentenversicherung Mitteilungen der Bayer. Landesversicherungsanstalten

wittendingen der Bayen Landeevereieren angeanetaiten		
Beitragssatz (einheitlich)	19,5%	
Bezugsgröße monatlich	2415,- Euro	
Entgeltgrenze für die		
geringfügige Beschäftigung monatlich	400,- Euro	
Beitragsbemessungsgrenze		
in der ArV und AnV monatlich	5 200,- Euro	
Mindestbeitrag für versicherungspflichtige		
Selbstständige monatlich	78,– Euro	
Mindestbeitrag für freiwillig Versicherte monatl.	78,– Euro	
bei Zahlung bis 31. März 2005 für das Jahr 2004	78,– Euro	
Regelbeitrag für antragspflichtversicherte Selbst-		
ständige und selbstständige Handwerker monatl		
Höchstbeitrag für Pflichtversicherte monatlich	1014,– Euro	
Höchstbeitrag für freiwillig Versicherte monatlich		
bei Zahlung im Jahre 2005 für das Jahr 2004	1004,25 Euro	
Aktueller Rentenwert	26,13 Euro	
Durchschnittliches Arbeitsentgelt 2003	28 938,- Euro	
Vorl. durchschnittliches Arbeitsentgelt 2004	29 428,- Euro	
Vorl. durchschnittliches Arbeitsentgelt 2005	29 569,– Euro	
Hinzuverdienstgrenze bei Alters-Vollrente	0.45	
vor Vollendung des 65. Lebensjahres monatlich	345,– Euro	
Mindest-Hinzuverdienstgrenze bei Alters-Teilrent		
(Rentenbeginn nach 1999), bei 1/3-Teilrente 913,		
bei 1/2-Teilrente 685,91 Euro, bei 2/3-Teilrente 48	08,08 Euro	
Rentenbeginn vor dem 1. Januar 2001		
Hinzuverdienstgrenze bei Rente	0.45 5	
wegen Erwerbsunfähigkeit monatlich	345,– Euro	
Mindest-Hinzuverdienstgrenze bei Rente wegen		

Mindest-Hinzuverdienstgrenze bei Rente wegen Berufsunfähigkeit monatlich, bei 1/3-Teilrente 1143,19 Euro, bei 2/3-Teilrente 914,55 Euro, bei voller Rente 685,91 Euro

Rentenbeginn nach dem 31. Dezember 2000

Mindest-Hinzuverdienstgrenze bei Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung

in voller Höhe 811,34 Euro, in halber Höhe 1011,23 Euro

Mindest-Hinzuverdienstgrenze bei Rente wegen voller Erwerbsminderung 345,– Euro, in Höhe von 3/4 611,44 Euro, in Höhe von 1/2 811,34 Euro, in Höhe von 1/4 1011,23 Euro

Freibetrag für Einkommensanrechnung bei Renten wegen Todes, monatlich

für Witwen-/Witwerrenten und Erziehungsrenten zuzüglich je waisenrentenberechtigtes Kind für Waisenrenten	689,83 Euro 146,33 Euro 459,89 Euro
Leistung für Kindererziehung monatlich	26,13 Euro
Für privat Krankenversicherte: Zuschuss zur Krankenversicherung Pflegeversicherung-Beitragssatz (einheitlich) Beitragszuschlag für Kinderlose	7,15% 1,7%
(gilt nicht für vor dem 1. Januar 1940 Geborene)	0,25%

Neue Sachbezugswerte für das Jahr 2005

Die Sachbezugsverordnung bestimmt für Zwecke der Sozialversicherung und der Besteuerung den Wert der Sachbezüge, die Arbeitnehmer als Teil ihres Arbeitsentgeltes erhalten. Mit Änderungsverordnung vom 22.10. 2004 (BGBI. I. S. 2663) wurden die Werte für das Jahr 2005 festgesetzt.

Sachbezugswerte für Arbeitnehmer

(Sachbezugswert pro Monat)

Frühstück 43,80 Euro, Mittag- u. Abendessen jeweils 78,25 Euro, Verpflegung 200,30 Euro, Unterkunft 194,20 Euro, Sachbezugswert ingesamt 394,50 Euro

Sachbezugswerte für Jugendliche und Auszubildende (Sachbezugswert pro Monat)

Frühstück 43,80 Euro, Mittag- u. Abendessen jeweils 78,25 Euro, Verpflegung 200,30 Euro, Unterkunft 165,07 Euro, Sachbezugswert ingesamt 365,37 Euro



Am Samstag, 29. Januar 2005, Beginn 20.00 Uhr, im »Birkenmoos« in Lauben

Großer Faschingsball

mit der Kapelle »Allgäu-Sound«

Vorverkauf bei Rita Fischer, Lauben, Hofener Weg 11 · Telefon 08374/6030 Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Musikkapelle, Theaterverein u. TSV Heising ...mit zwei Bars Einlagen und Maskenprämierung

Einlalum

Reinerlös zugunsten Humedica e.V., für die Flutopfer in Asien.

Die AOK informiert:

Fasching: Alkoholische Mixgetränke sind gefährliche Verführer – AOK-Tipps gegen den Alkoholkater

Der Kopf brummt, der Kreislauf ist im Keller, der Magen rebelliert, großer Durst stellt sich ein. Symptome, die der Volksmund »Kater« nennt. Meistens geht dem ein gesellschaftliches Ereignis voraus. Zum Beispiel eine lange Faschingsnacht, bei der es reichlich und bunt gemixte alkoholische Getränke gab und der Schlaf zu kurz kam. »Die Katerstimmung entsteht durch das Zusammenwirken von Fuselalkohol und Zucker, die eine vermehrte Bildung von Serotonin verursachen. Dieser Botenstoff ist für die Schmerzverarbeitung im Gehirn verantwortlich«, so Susanne Boms, Ernährungsfachkraft von der AOK-Direktion in Kempten. Zudem werden beim Alkoholabbau vermehrt Wasser und Mineralien ausgeschieden, was sich auf die Blutgefäße im Gehirn auswirkt.

Wer auf Alkohol nicht verzichten möchte, sollte folgende Punkte beachten:

- Der Kater kommt bestimmt, wenn verschiedene Alkoholsorten durcheinander getrunken werden.
- Gemieden werden sollten alkoholische Mixgetränke, wie Alcopops, Bowlen oder Cocktails, Punsch und Glühwein. Die Kombination von Alkohol und Zucker geht besonders schnell ins Blut und der Alkohol wirkt sehr schnell. Außerdem: Sie schmecken harmlos, süß und fruchtig und werden so zum gefährlichen Verführer. Alcopops gelten mittlerweile häufig als Einstiegsdroge für Jugendliche.
- Langsamer Alkoholgenuss mindert die Gefahr der morgendlichen Beschwerden. Auch kleine Snacks zwischendurch sind hilfreich. Also nebenbei ruhig Nüsse, Käsehappen oder Salzstangen knabbern.
- Wer einen »Kater« vermeiden möchte, sollte das berühmte »Gläschen zuviel« lieber stehen lassen und auf keinen Fall auf nüchternen Magen trinken.
- Weil Alkohol dem Körper Flüssigkeit entzieht, sollte der Wasserhaushalt zwischendurch immer wieder mit einem Glas Nichtalkoholischem aufgefüllt werden. Dazu eignet sich Mineralwasser mit wenig Kohlensäure am besten.

Wen der Katzenjammer trotzdem erwischt hat, der sollte viel Antialkoholisches trinken, am besten Mineralwasser oder Saftschorle. Außerdem kann ein ausgiebiges Frühstück wieder auf die Beine helfen – vorausgesetzt man fühlt sich dazu in der Lage. Salzige und saure Speisen, wie Matjes, Brathering, Gurken oder Hühnersuppe, aber auch Vollkornbrot, füllen den ausgebeuteten Mineralstoffhaushalt wieder auf. Anhaltende Kopfschmerzen kann eine Schläfenmassage mit Menthol oder Pfefferminzöl lindern. Ein Tipp der AOK-Expertin: »Auch wenn es schwer fällt: Ein Spaziergang an der frischen Luft gibt den Lebensgeistern neuen Schwung.«

Wo liegt der Ursprung des Begriffes »Kater«?

Kater, »Katzenjammer« – Man vermutet eine volkstümliche, in Leipziger Mundart erfolgte Eindeutschung des Wortes Katarrh (Schleimhautentzündung mit meist reichlichen Absonderungen), das im 19. Jh. durch die Studentensprache populär wurde. Allerdings ist das Wort dann zumindest volksetymologisch an »Kater« (männliche Katze) angeschlossen worden, wie überhaupt der alkoholische Rausch mit seinen Nachwirkungen gern scherzhaft mit Tiernamen bezeichnet wird (vgl. z.B. »Affe«).

Quelle: »Duden 7 - Das Herkunftswörterbuch«

Die Kulturlaube lädt ein!



Benefizkonzert mit dem Gospelchor Durach

am Sonntag, 23. Januar 2005, 17.00 Uhr, in der Kirche »St. Wendelin« in Heising

Der Gospelchor Durach, unter der Leitung von Thomas Kühling, besteht seit 12 Jahren. Das Repertoire der 20 Sängerinnen und Sänger reicht von traditionellen Gospels und Spirituals über Arrangements zeitgenössischer Komponisten bis hin zu weltlichen Songs, die entweder a cappella oder mit Gitarrenbegleitung vorgetragen werden. Obwohl der Chor aus reinen Hobbysängern besteht, besticht er durch seinen harmonischen Klang sowie seine technische und rhythmische Perfektion.

Die Berufsmusiker Thomas Holzbock (Violine) und Matthias Heiligensetzer (Klavier) spielen zwei Leckerbissen aus der klassischen Musik: Frédéric Chopin's Nocturne Es-Dur und Franz Schubert's Serenade, beide in einer Transkription für Violine und Klavier.

Eintritt frei · Spenden erbeten für das Allgäuer Aktionsbündnis zugunsten der Flutopfer in Sri Lanka.

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde und Kulturlaube

Jugendarbeit

Jugendarbeit in den Gemeinden Dietmannsried u. Lauben

Spielekiste. Informationen dazu unter Telefon 08374/582020. Die Spielekiste und die Ausleihbedingungen sind auch auf der Homepage www.dietmannsried.de oder www.lauben.de zu finden, ebenfalls der Verleihvertrag. Sollte es Fragen geben, bin ich auch unter unten genannten E-Mail-Adressen zu erreichen.

Öffnungszeiten »Flames« Lauben: Freitag 17.00–20.00 Uhr und Samstag 18.00–22.00 Uhr.

Öffnungszeiten »Blue Box« Dietmannsried: Montag 17.00–21.00 Uhr, Freitag 18.00–22.00 Uhr u. Samstag 18.00–22.00 Uhr.

Sprechzeiten des Jugendpflegers. Die Sprechzeiten sind individuell zu vereinbaren. Unter folgenden Nummern ist Jugendpfleger Glas erreichbar: In Dietmannsried: Tel. 08374/5820-20, Fax 08374/5899120, E-Mail jugend@dietmannsried.de

In Lauben: Telefon 08374/5822-0, E-Mail jugend@lauben.de

Kindergruppe im Jugendtreff »Flames«. Voraussichtliche wei-

tere Termine der Kindergruppe: 29. Januar evtl. Schneemann-Wettbewerb (Schneekleidung mitbringen); 19. Februar Salzteig; 5. März Marmorieren; 19. März Die Hasen sind los – Pappmachétiere basteln; 9. April Rallye durch Lauben; 23. April Wir knüpfen Freundschaftsbänder.

Mädchenarbeit in der »Blue Box«. Das nächste Treffen ist am Samstag, den 5. Februar, ab 13.30 Uhr im Jugendtreff. Thema: Fasching u. Gipsmasken. Bitte kommt verkleidet, ohne Gesichtsbemalung. Susanne freut sich auf euch!

Kerzenreste. Bitte werfen Sie auch dieses Jahr Ihre Kerzenreste nicht weg, sondern geben Sie diese im Rathaus ab. Danke!

Achtung, Helfer gesucht! Wir benötigen Unterstützung für die Kindergruppe in Lauben. Es wäre sehr nett, wenn sich interessierte Personen bei Jugendpfleger Peter Glas melden würden; gerne auch Jugendliche. Herzlichen Dank!

Hallo, ich heiße Edith Braun und möchte allen Jugendlichen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lauben und Jugendpfleger Peter Glas, folgende Angebote machen:

Spanischkurs im Jugendtreff »Flames«. Wir würden uns 48mal jeweils 90 Minuten im Jugendtreff »Flames« in Lauben treffen. Beginn des Kurses am Donnerstag, 24. Februar. Teilnehmerzahl max. 15 Jugendliche im Alter von 14–21 Jahren. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 18.30–20.00 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,– Euro je Kurstag. Sonstige Unterlagen, wie Block und Stifte, sind von den Kursteilnehmern mitzubringen. Für das Weitere haben wir gesorgt.

Salsa und Cumbia. Hier würde es keinen Tanzkurs im üblichen Sinne geben, sondern auf eine ganz spezielle Art. Lasst euch überraschen. Wichtig ist, dass ihr bequeme Kleidung tragt und euch für 3 Stunden Zeit nehmt. Teilnehmerzahl max. 12 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren. Termin ist am Montag, 21. Februar, von 17.00–20.00 Uhr, Unkostenbeitrag 3,– Euro.

Internationaler Jugendaustausch. Was ihr vielleicht nicht an meinem Namen sehen könnt ist, dass ich in Peru geboren wurde und lange Zeit da gelebt habe. Die Kinder und Jugendlichen wachsen dort ganz anders auf als hier in Deutschland. Jugendpfleger Glas und ich würden uns freuen, viele interessierte Jugendliche bei einem kulturellen Austausch begrüßen zu dürfen. Termin ist am 15. März 2005, um 17.00 Uhr im Jugendtreff »Flames«.

Peter Glas, Jugendpfleger der Gemeinden Dietmannsried und Lauben

Info

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, den 22. Januar, Vital-Apotheke Kempten, Im Forum; von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Sonntag, 23. Jan., Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31. Montag, den 24. Januar, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8. Dienstag, 25. Januar, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstr. 10. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Mittwoch, 26. Januar, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Donnerstag, 27. Januar, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 12. – Cornelius-Apotheke Probstried, A. d. Wilhelmshöhe 32. Freitag, 28. Januar, Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstr. 12. Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Samstag, 29. Januar, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstr. 11; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstr. 1. Sonntag, 30. Jan., Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstr. 57; von 18.00–20.00 Uhr Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Str. 18. Montag, 31. Jan., Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststr. 16. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9. Dienstag, 1. Februar, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73. Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer- Str. 1. Mittwoch, 2. Februar, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstraße 47. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31. Donnerstag, 3. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31. – Schloss-Apotheke Sulzbarg, Bahnhofstraße 8.

Donnerstag, 3. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8. Freitag, 4. Febr., Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 5. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 31. Januar, bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 2. Februar 2005, bei der Druckerei X. Diet. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 0 83 74/58 22-0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 0 83 73/7511

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 22. bis 30. Januar

Sa: PZL: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse für Xaver und Hertha Schäffler, Ludwig und Frieda Riepp

8.35 Uhr Rosenkranz für die Diaspora 9.00 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde

9.45 Uhr Heising: Rosenkranz

So: PZL:

10.15 Uhr HI. Messe für Dr. Thomas Kreuzer

(vom ehem. gemischten Chor), Karl Maucher und Eltern

Mo: Heising: 8.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam.

Leuterer und Hummel

Di: PZL: 19.00 Uhr Rosenkranz

Hl. Messe f. Fini Huber, Sabina Zeller 19.30 Uhr

Do: Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Hl. Messe für Bernhard und

Frieda Aubele, Rita Immler

Hl. Messe für Christoph Poppele Fr: PZL: 8.00 Uhr

17.00 Uhr Rosenkranz

Rosenkranz und Beichtgelegenheit Sa: PZL: 18.00 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse für Benedikta

Frankenberger, Erwin Kiechle

So: Heising: 7.45 Uhr Hl. Messe für Sylvester und

Karolina Graf

PZL: 9.35 Uhr Rosenkranz für die Mission

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

(mit Kindern)

Gottesdienste vom 31. Januar bis 6. Februar

Mo: Heising: 8.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam.

Brög und Seibert

19.00 Uhr Di: PZL: Rosenkranz

19.30 Uhr Hl. Messe für Martha Schorn

Mi: Darstellung des Herrn - Lichtmess

PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz

Lichtmessfeier und Prozession, 19.00 Uhr

hl. Messe für Matthäus, Veronika u. Theresia Epp, Verstorbene der Fam. Erdinger und Schütz. Blasiussegen.

Do: Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz

> 19.30 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Fam.

Immler u. Schneider. Blasiussegen.

Fr: Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr PZL: Rosenkranz

19.30 Uhr Herz-Jesu-Amt für Verstorbene der

Fam. Schmid und Hegele

18.00 Uhr Sa: PZL: Rosenkranz

Vorabendmesse für Theresia Haertle, 18.30 Uhr

zur Vorbereitung des Weltjugendtages,

mit Amabile

So: PZL: 8.35 Uhr Rosenkranz für unsere Jugend 9.00 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde

Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz

HI. Messe für Franz Wichert. Opfer für 10.15 Uhr

kirchl. Jugendarbeit (Weltjugendtag)

Gottesdienst zum Weltjugendtag

Am Samstag, 5. Februar 2005, findet um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Lauben ein Gottesdienst zum Weltjugendtag statt. Der Chor Amabile übernimmt die musikalische Gestaltung. Besonders die Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Die um diesen Termin stattfindende jährliche Jugendkollekte kommt der Jugendarbeit in unserer Diözese zugute, die dieses Jahr mit einem großen Anteil auch den Weltjugendtag 2005 unterstützen wird. Darum werden diözesanweit WJT-Teams in ihren Gemeinden einen Gottesdienst vorbereiten und in Gedanken und Gebet miteinander verbunden sein.

Festgottesdienst der Ehejubilare

Traditionell lud die Pfarrgemeinde zum Festgottesdienst der Ehejubilare ein (siehe Bild unten). 17 Paare folgten der Einladung von Pfarrer Baur und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christine Hanrieder. 7 Paare hatten im Jahr 2004 ihre goldene Hochzeit gefeiert, 6 Paare blickten auf 40 gemeinsame Jahre zurück. Je zwei Paare begingen ihren 30. und ihren 25. Hochzeitstag. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab »Fachmann« Rudolf Baur humorvolle Tipps u. Anekdoten zum Thema Ehe zum Besten.

Evang. Gemeinden Lauben - Heising - Börwang

Am Dienstag, 25. Januar, 14.30 Uhr, Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried.

Kindergarten · Schule



Kindergarten Lauben

Für sieben Kinder aus der Gemeinde hat das neue Jahr eine große Veränderung gebracht, da sie seit dem 10. Januar Kindergartenkinder sind. Wie immer verarbeiten die Kinder dieses Ereignis ganz unterschiedlich. Von großer Begeisterung über zorniges Geschrei bis zu kläglichem Schluchzen reichen die Reaktionen in den ersten Tagen. Das Kindergartenpersonal erleichtert diese Eingewöhnung so gut es geht. Es kümmern sich auch viele routinierte Kindergartenkinder liebevoll um diese Neuen. Wir wünschen allen Betroffenen, dass bald die große Begeisterung bei allen Kindern siegt.

Termine der Kemptener Realschulen

In den Kemptener Realschulen (Staatliche Realschule in der Salzstraße, Städtische Realschule, Maria-Ward-Mädchenrealschule und Maria-Ward-Mädchenrealschule der armen Schulschwestern finden im März/April Informationstage mit Vorträgen statt. Die Anmeldetermine zur Einschreibung finden im Mai statt. Die Termine der einzelnen Schulen sind auf der Seite 7 dieser Ausgabe abgedruckt. Wir bitten um Beachtung.

Ferien in der Faschingswoche

Von Montag, 7. Februar, bis Freitag, 11. Februar 2005, ist unterrichtsfrei.



Vereine

Erstes »Birkenmoos«-Pokalturnier

Das »Birkenmoos«-Team um Pächter Mario Schleßies veranstaltet gemeinsam mit der Schützengesellschaft Lauben-Heising sowie der Kegelabteilung des TSV Heising den 1. Wettbewerb um den neu ins Leben gerufenen »Birkenmoos«-Pokal. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Kombinationswertung aus Schießen (10 Schuss mit Luftgewehr bzw. Luftpistole) und Kegeln (10 Schuss in die Vollen).

Die Veranstaltung wird durchgeführt am Sonntag, 6. Februar 2005, in der Zeit von 11.00–17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet am gleichen Tag ab 18.00 Uhr statt. Als Startgeld wird lediglich 1,– Euro erhoben, das für die notwendige Schießversicherung verwendet wird. Wer sich nach dem ersten Versuch noch verbessern möchte, kann natürlich zum gleichen Betrag nachkaufen. Es gibt getrennte Wertungen für Damen, Herren und Jugendliche ab 12 Jahren. In jeder Gruppierung erhalten die drei Erstplatzierten Gutscheine, die Herr Schleßies zur Verfügung stellt. Der Teilnehmer mit dem besten Gesamtergebnis erhält zudem einen Wanderpokal, der dann im nächsten Jahr wieder verteidigt werden muss. Die Veranstalter hoffen sehr, dass dieser neugestaltete Wettbewerb auf großes Interesse stoßen wird und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Schützengesellschaft Lauben-Heising, Restaurant »Birkenmoos« und die Kegelabteilung des TSV Heising.

Musikkapelle Lauben-Heising - Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 16. Januar, fand im Musikheim die jährliche Mitgliederversammlung der Musikkapelle Lauben-Heising statt. 1. Vorsitzender Franz Wipper konnte dazu neben den aktiven Mitgliedern auch einige fördernde Mitglieder, darunter 2. Bürgermeisterin Heidi Prestel-Thommel, und den Leiter der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, Hubert Schorer, begrüßen.

Frau Prestel-Thommel überbrachte die Grüße der Gemeinde. Musik bereichere das Leben, betonte Frau Prestel-Thommel, sowohl das der Musikanten als auch das der Gemeinde. Sie bezeichnete die Konzerte als musikalische Leckerbissen, die Kapelle beherrsche sowohl die traditionelle als auch die moderne Musik. Frau Prestel-Thommel lobte die gute Jugendarbeit, die jungen Musikanten seien mit Eifer dabei und eine Bereicherung für die gemeindliche Familie. Sie dankte allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und wünschte weiterhin viel Spaß an der Musik.

Schriftführer Hans Peter Köpf verlas das Protokoll der Versammlung 2004. Chronist Leander Schmid rief in seinem Rückblick alle Auftritte des vergangenen Jahres ausführlich in Erinnerung, wie immer gewürzt mit manchmal kritischen, manchmal witzigen Anmerkungen. Wegen der Anschaffung von Instrumenten, insbesondere einer neuen Tuba, sank der Kassenstand im letzten Jahr, ist aber immer noch erfreulich gut, wie Kassier Franz Wichert berichtete. Dirigent Johannes Roggors errinnerte zunächst an das Frühlingskonzert und die damit verbundenen Registerproben. Der Höhepunkt des Jahres war für ihn das gelungene Kirchenkonzert. Roggors ermahnte dann die Musikanten, Proben und Auftritte wichtig zu nehmen und das häusliche Üben nicht zu vergessen. Sein Dank gilt allen Funktionsträgern, insbesondere Gabi Schön für die Durchführung des A-Bläserkurses und Richard Schön als vorbildlichen Notenwart. Der Leiter der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, Hubert Schorer, gab zunächst bekannt, dass seine Kapelle Ende 2004 aus 66 Musikern bestand, davon 40 Mädchen u. 26 Buben. In seinem Orchester fand ein Umbruch statt, da 15 Musikanten ausgeschieden sind und dafür 14 neue Jugendliche eingegliedert wurden. 10 Musikanten kommen aus Lauben und Heising. Die Jugendlichen trafen sich zu 35 Gesamt-, sechs Registerproben und einem Probentag. An Auftritten sind Konzerte und die Wertungsspiel-Teilnahme in Dietmannsried zu nennen. Die Kapelle spielte erstmals mit gutem Erfolg in der Oberstufe. Das Vororchester, unter der Leitung von Jürgen Merz, besteht aus 35 Mitgliedern, unter denen die Jugendlichen aus Lauben/ Heising mit 11 die größte Gruppe stellen.

1. Vorsitzender Franz Wipper blickte in seinem Bericht zunächst nochmal auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück, zu denen er die Konzerte, den Besuch der holländischen Musikanten, das Sommerfest und die Festzüge zählte. Die Kapelle besteht derzeit aus 34 aktiven und 50 fördernden Mitgliedern. 35 Jungmusiker befinden sich in Ausbildung.

Im vergangenen Jahr fanden 51 Proben statt, zu denen im Schnitt 81% der Musikanten kamen, was einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Johannes und Tobias Roggors sowie Franz Wichert besuchten alle Proben und erhielten dafür ein Geschenk. Die Gesamtkapelle traf sich zu 45 Auftritten, zu denen durchschnittlich 72,5% der Mitglieder kamen. Immer anwesend war Richard Schön. Franz Wipper dankte zum Schluss für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünschte der Kapelle ein erfolgreiches Jahr 2005.

Die nächsten Auftritte: Wir beteiligen uns am Sonntag, 6. Febr., am Faschingsumzug in Ronsberg und natürlich am Faschingsdienstag, 8. Februar, am Umzug in unserer Gemeinde.

Basketball-Spielgemeinschaft Heising-Kottern Erster Heimauftritt im neuen Jahr

Das Unternehmen Meisterschaft beginnt die SG Heising-Kottern mit ihrem ersten Spiel im neuen Jahr in der Bezirksklasse. Am Sonntag 18.00 Uhr trifft die Mannschaft um Trainer Stumpf auf den unangenehmen Gegner aus Haunstetten. Im Vorrundenspiel wurde nach starker Leistung ein verdienter 73:63-Sieg eingefahren. In der Schulsporthalle in Dietmannsried ist ein Sieg Pflicht, um weitere wichtige Punkte im Kampf für den Aufstieg in die Bezirksliga zu sammeln.

Verein Allgäuer Kräuterland e.V.

An Lichtmess, Mittwoch, 2. Februar, treffen wir uns um 9.00 Uhr am Hädrichparkplatz (Oberstaufen/Riefensberg/Hittisau) zur Schneeschuhwanderung und bauen unterwegs gemeinsam ein Iglu. Auf unserer Wanderung bestimmen wir Bäume anhand ihrer Knospen, Silhouetten und Rinden. Zum Abschluss lädt uns Michl Schneider zur Brennereibesichtigung auf die Hörmoosalpe ein. Anmeldung und Info bei Michl Schneider unter Telefon 083 86/98 05 51 (www.kraeuteralp.de).

Vorankündigung: Intensivkurs »Essenz, Mystik und Magie heimischer Heil- und Räucherpflanzen« mit Marlis Bader, Buchautorin, am 16./17. April, 30. April/1. Mai und 11./12. Juni 2005, 10.00–16.00 Uhr, im Seminarhaus »Engel« in Niedersonthofen. Anmeldung bis 15. März beim Verein Allgäuer Kräuterland e.V., Telefon 0 83 79/72 87 33 (Gerti Epple)

Verein Allgäuer Kräuterland e.V., Hopfen 29, Telefon 08386/960510, 1. Vorstand, Tilman Schlosser

eza!-Energietipp der Woche: Im Winter unbedingt lüften!



Für Schimmelbildung ist im Winter oft eine zu hohe Luftfeuchtigkeit verantwortlich. Um Tauwasser an Wänden zu vermeiden, sollten Räume, in denen große Wasserdampfmengen entstehen, oft gelüftet werden. Das gilt besonders für Bad und Küche. Außerdem ist es sinnvoll, Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen zu halten. So wird verhindert, dass warme und feuchte Luft in kühlere Räume eindringt und sich ebenfalls als Tauwasser an kalten Wänden und Fenstern niederschlägt.

Weitere Informationen zum Thema Heizung und Lüftung gibt es im Internet unter www.eza-allgaeu.de oder bei Ihrem eza-Energieberater Arthur Schwärzler, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising. Anmeldung unter Telefon 08374/5822-14 oder Info unter 0180/5333522 (12 Cent pro Min.).



Info für alle angemeldeten Teilnehmer des Mini-Fußballturnieres am Samstag, 5. Februar 2005, in Immenstadt

Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Gasthaus »Löwen« in Lauben und um 7.50 Uhr in Heising an der Linde, um dann gemeinsam nach Immenstadt zu fahren. Bitte mitnehmen:

Ausweis (wegen deinem Alter); Verpflegung (es gibt dort keinen Kiosk); Turnschuhe mit heller Sohle (für den Hallenbereich und die Gänge); Sitzerhöhung für alle, die noch keine 150 cm groß sind; Schienbeinschoner, falls vorhanden; Sportkleidung zum Fussball spielen (einheitliche Überziehhemden bringe ich mit). Wenn wir in Immenstadt ankommen, könnt ihr euch gleich umziehen. Um 9.00 Uhr ist offizieller Beginn des Turnieres in der Turnhalle mit einem geistlichen Impuls. Die Spiele beginnen dann um 9.20 Uhr. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und einem Torwart (fliegender Wechsel ist möglich). Die Spielzeit beträgt 7 Minuten pro Spiel. Es gibt keinen Seitenwechsel. Offizielles Ende des gesamten Turnieres (mit Siegerehrung) wird um ca. 17.00 Uhr sein. Eventuell fahren wir aber schon früher, nach einer Zwischenehrung, nach Hause (so wie letztes Jahr). Ich bin schon gespannt, wie viele Tore wir schießen werden! Falls wir keinen Preis gewinnen, zählt für uns auf jeden Fall der olympische Gedanke: »Dabei sein ist alles«. Also dann bis Samstag.

Gartenbauverein Lauben - Heising Ein Walnussbaum erzählt

Geboren bin ich in der Versuchs- und Forschungsanstalt in Veitshöchheim u. hatte etwa 1000 Geschwister. Unser Ziel war, Bayern wieder mehr zu bevölkern, waren doch unsere Eltern und Großeltern am Aussterben. Zu oft starben sie den Tod durch die Kettensäge. Als ich ein Jahr alt war, hat man uns in ganz Bayern verteilt. Mit vier Geschwistern kam ich nach Lauben. Als wir etwa vier Jahre alt waren, wurden meine Geschwister von liebevollen Menschen adoptiert. Ich wuchs und wuchs zu einem stattlichen Baum heran. Mein Besitzer meinte, ich werde in seinem Garten zu groß und wollte mich verschenken. Doch ich hatte Glück im Unglück. Mein erster Interessent wollte die damals 1000,– DM für die Kosten eines Löffelbaggers nicht ausgeben. Dem zweiten Liebhaber wäre der Preis wohl wert gewesen, aber in der Zwi-

schenzeit ist der Bagger ausgewandert. Nun bekam mein Eigentümer Mitleid mit mir, er sagte, nun sollst du bei mir bleiben. Natürlich habe ich mich mit meinen Früchten bedankt. Vier Eimer voll schenkte ich ihm das letzte Jahr. Klar, dass man in meinem Alter auch an Nachwuchs denkt. Da meine Kinder nicht bei mir bleiben können, würde ich sie in liebevolle Hände verschenken. Am liebsten etwas Höhenlage, Wind vertragen wir gut. Meine Kinder können auch zu einem schönen Hofbaum heranwachsen. Neben meinen Früchten ist mein Holz noch sehr wertvoll. Wer Interesse an einem meiner Nachkommen hat, rufe 08374/7076 an. P.S.: Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 25. Februar 2005, statt. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Bayer. Rotes Kreuz - Internet- und Computer-Lehrgänge Reim Roten Kreuz finden wieder kostenlose PC-Kurse stat

Beim Roten Kreuz finden wieder kostenlose PC-Kurse statt. Die Unterrichtsstunden sind im Rotkreuzgebäude in Kempten, Haubenschlossstraße 12.

Montag, 24. Jan., 9.00-12.00 Uhr, Freies Surfen unter Anleitung Dienstag, 25. Januar, 9.00-12.00 Uhr, Einweisung Excel Donnerstag, 27. Jan., 17.00–20.00 Uhr, Freies Surfen unter Anl. Dienstag, 1. Februar, 18.00-21.00 Uhr, Einweisung Excel Mittwoch, 2. Februar, 18.00-21.00 Uhr, Grundkurs Internet Donnerstag, 3. Februar, kein Lehrgang, Aufbaukurs Internet Montag, 7. Februar, 9.00–12.00 Uhr, Grundkurs Internet Dienstag, 8. Februar, 9.00-12.00 Uhr, Einweisung Word Donnerstag, 10. Februar, 17.00–20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet Dienstag, 15. Februar, 18.00-21.00 Uhr, Einweisung Word Mittwoch, 16. Februar, 18.00-21.00 Uhr, Grundkurs Internet Donnerstag, 17. Februar, 17.00-20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet Montag, 21. Febr., 9.00–12.00 Uhr, Freies Surfen unter Anleitung Dienstag, 22. Februar, 9.00-12.00 Uhr, Einweisung Excel Donnerstag, 24. Febr., 17.00–20.00 Uhr, Freies Surfen unter Anl. Dienstag, 1. März, 18.00-21.00 Uhr, Einweisung Excel Mittwoch, 2. März, 18.00-21.00 Uhr, Grundkurs Internet Donnerstag, 3. März, 17.00–20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet Montag, 7. März, 9.00-12.00 Uhr, Grundkurs Internet Dienstag, 8. März, 9.00-12.00 Uhr, Einweisung Word Donnerstag, 10. März, 17.00–20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet

Übertritt an Realschulen in Kempten · Termine für das Schuljahr 2005/2006

Schule	Informationstag	Anmeldetermine 6-stufige Realschule
Staatl. Realschule an der Salzstraße Salzstraße 17 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 54 01 30 Wahlpflichtfächergruppen I, II und IIIa	Dienstag, 15. März 2005, 15.00–19.00 Uhr Informationsvorträge: 16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Montag, 9. Mai, bis einschließlich Donnerstag, 12. Mai 2005 vormittags: 10.30–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Städtische Realschule Westendstraße 27 · 87439 Kempten Telefon 08 31 / 5 40 12 02 Wahlpflichtfächergruppen II, IIIa u. IIIb	Mittwoch, 16. März 2005, 15.00–19.00 Uhr Informationsvorträge: 16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Montag, 9. Mai, bis einschließlich Freitag, 13. Mai 2005 vormittags: 8.00–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Maria-Ward-Mädchenrealschule Hoffeldweg 12 · 87439 Kempten Telefon 0831/7049670 Wahlpflichtfächergruppen I, II, IIIa u. IIIb	Freitag, 22. April 2005, 15.00-18.00 Uhr Informationsvortrag um 16.00 Uhr	Vormerkung ab Informationstag (22. April 2005) Abgabe der Übertrittszeugnisse für vorgemerkte Schülerinnen: Dienstag, 3. Mai und Mittwoch, 4. Mai 2005 Anmeldung: Montag, 9. Mai bis Mittwoch, 11. Mai 2005
Maria-Ward-Mädchenrealschule Außenstelle Lenzfried Gerhardingerweg 4 · 87437 Kempten Telefon 0831/72487 Wahlpflichtfächergruppen II und III a	Freitag, 15. April 2005, 15.00–18.00 Uhr Informationsvortrag um 15.00 Uhr	Vormerkung ab Informationstag (15. April 2005) Abgabe der Übertrittszeugnisse für vorgemerkte Schülerinnen: Dienstag, 3. Mai und Mittwoch, 4. Mai 2005 Anmeldung: Montag, 9. Mai bis Mittwoch, 11. Mai 2005

Zur Anmeldung sind mitzubringen: Übertrittszeugnis, Familienstammbuch (Geburtsurkunde). Über die Teilnahme an einem Probeunterricht wird auf Grund des Übertrittszeugnisses entschieden.

Wahlpflichtfächergruppen:



Alkoholfrei nur € 10,99

Hell. Pils oder

1 Ltr. = 1.10 €



1 Ltr. = 0,67 € zzgl. 3,30 € Pfand

Coca Cola nur € 7,99

Neu im Sortiment:

Frankenwein Müller Thurqau

trocken und mild 1 Ltr.-Flasche nur € **Franziskaner** Hefeweizen **hell** 20 x 0,5 Ltr.

zzgl. 3,10 € Pfand 1 Ltr. = 1,20 € nur € ■

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30−19.00 Uhr, Samstag von 8.00−14.00 Uhr · Angebote gültig bis 31. Januar 2005

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider



DIETMANNSRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 08374/7863

Dieter Meisburge

LAUBEN · Hochgratweg 1 Telefon 08374/589260

Auto-Telefon 0171/8510570

Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

Kurier- und Fernfahrten 30 Jahre

Das Taxi mit dem freundlichen Service



Erteile Nachhilfeunterricht für 3. und 4. Klasse.

Telefon 08374/5868996 oder Telefon 0175/9824687

Gewerbehalle, 300 bis 500 gm, und Büroräume, zu vermieten.

Telefon 0171/4930525

Konventioneller Völkl-Ski, 1,60 m lang, mit Bindung, für 10,- Euro abzugeben.

Telefon 08373/935185

Hundeschule, Hundeerziehung für alle Rassen, in jedem Alter. Schnupperstunde 5,- Euro.

Telefon 08373/935087





HEISING-MOOS · Sportplatzstr. 15 (gegenüber Grundschule Lauben) Telefon 08374/9302-0 · Telefax 08374/9302-300 www.hotel-andreashof.de · info@hotel-andreashof.de

Unser Restaurant ist für Sie ab sofort täglich von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet!

Sie sind neugierig auf unsere neue Speisekarte? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei. Festlichkeiten und Tagungen von 10 bis 100 Personen; Brautverzug bis 280 Personen möglich! Samstag und Sonntag Ruhetag. Geschlossene Veranstaltungen auf Anfrage.

Das Hotel ist durchgehend geöffnet!

Das Team vom »Andreashof« freut sich auf Ihren Besuch!



Kontaktlinsen sind eine ideale Ergänzung zur Brille.

Besonders bei Sport und Freizeit.

Vorbeischauen lohnt sich!

Altusried, am Marktplatz

Fuhrmann **Optik**





Die Profi-Hilfe von

MARSCHALL

Mo. bis Sa. 8.00-20.00 Uhr

Telefon (08 31) 565 990 74

ALFRED SCHRECK - unser Mann für Sie!

Rohrservice KOCH



Rohr- u. Kanalsanierung Kanalfernsehuntersuchung 24 Stunden - Sofort-Hilfe

Altusried · Lessingstraße 6b Tel. 08373/987739 · Fax 987740



wird es Frühling und das Rad liegt noch im Winterschlaf!

Wir bieten unseren

Vollservice: *)

- Rad zerlegen
- Rahmen reinigen und polieren
- Schaltungs- und Antriebsteile reinigen
- Kette, Cassette und Tretlager prüfen
- Steuersatz u. Radlagerspiel prüfen und einstellen
- Züge neu fetten
- Räder zentrieren
- Schaltung und Bremsen neu einstellen

Service-Preis € 2

*) Angebot gültig bis Ende Febr. 2005

Rad Haus Fritz

87452 Altusried • Poststraße 7 Tel. (08373) 7880 • Fax 7881

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR abermeier · Haldenwang eK

 Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)



- Pelletsheizungen
- Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de

Bestattungsvorsorge

Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir bieten Ihnen kompetente Beratung.

Bestattungen Rothermel

Lauben · Telefon 08374/588958